

Geschwindigkeitseindrücke

Auftrag für eine Einzelfahrt

Achten Sie in den nächsten Tagen einmal gezielt darauf, inwieweit Merkmale der Straßenführung (z.B. Breite, Übersichtlichkeit, Fahrbahnbeschaffenheit usw.) Ihren Geschwindigkeitseindruck beeinflussen.

Auf welchen Streckenabschnitten „verleiten“ Sie die baulichen Merkmale zu einer Erhöhung der Geschwindigkeit? Auf welchen Abschnitten ist daher ein häufigerer Blick auf den Tacho besonders hilfreich?

Schätzen Sie laut in den verschiedenen Situationen Ihre Fahrgeschwindigkeit und prüfen Sie dann durch Tachoblick, inwieweit Sie richtig lagen. Wann haben Sie das Gefühl, schnell zu fahren, wann eher den Eindruck, langsam zu sein?

Welche Rolle spielt die vorher gefahrene Geschwindigkeit für Ihren Geschwindigkeitseindruck? Welchen Unterschied macht es, ob man vorher längere Zeit langsam oder relativ schnell gefahren ist?

Zur Protokollierung Ihrer Eindrücke können Sie nachfolgende Tabelle nutzen.

Kommt Ihnen als Fahrer ein und dieselbe Geschwindigkeit eher langsamer oder eher schneller vor,

wenn	eher langsamer	eher schneller
die Fahrbahn breit ist.		
die Fahrbahnoberfläche schadhaft ist.		
Motor- und Fahrgeräusche laut sind.		
die Fahrbahn kurvig verläuft.		
rechts und links neben der Fahrbahn freies Feld ist.		
nach längerer schneller Fahrt (z.B. auf der Autobahn) eine Ausfahrt angesteuert wird.		
es dunkel ist.		
alle anderen relativ schnell fahren.		
der Straßenverlauf weithin sichtbar ist.		
ich guter Laune bin.		
ich es eilig habe.		
wir zu mehreren im Wagen sind und ausgelassene Stimmung besteht.		

Anmerkungen:
